

Berggarten – Schule Siershahn



Eine Förderschule stellt sich vor...

Berggarten – Schule Siershahn

Schillerstraße 22

56427 Siershahn

Telefon: 02623 / 5524

Fax: 02623 / 970213

e-mail: info@berggartenschule.de

Homepage: www.berggartenschule.de



Unsere Klassen 2015/2016

In diesem Schuljahr besuchen **159** SchülerInnen unsere Schule.
Sie werden in 14 Lerngruppen von diesen Lehrkräften unterrichtet:

Klasse 1-2	Frau Wilkes
Klasse 2/3	Frau Bauer
Klasse 3/4	Frau Jacoby
Klasse 5a	Frau Berressem
Klasse 5b	Frau Limp
Klasse 6a	Frau Tiwi-Rübsamen
Klasse 6b	Frau Abbona
Klasse 7a	Frau Gerharz
Klasse 7b	Frau Preußner
Klasse 8a	Frau Kuhröber
Klasse 8b	Frau Wiedmann
Klasse 9a	Frau Velten-Lammers
Klasse 9b	Herr Heinz
Klasse 9c	Frau Ferdinand

Unterstützt werden die Klassenlehrer von folgenden Lehrkräften...

Frau Altin	Türkischunterricht
Herr Große-Heilmann	Förder- u. Sportunterricht, Nachmittagsangebote
Frau Dietz	Fachunterricht,
Herr Dömer	Refrendar
Frau Fusz	Fach- und Förderunterricht
Frau Dung	Fach- sowie Förderunterricht
Frau Hettler	Fach- sowie Förderunterricht
Frau Humberg	Refrendarin
Frau Kaiser	Fachunterricht, Schwerpunktschule
Frau Leusch	Fach- und Förderunterricht
Frau Müller-Metternich	Schwerpunktschule
Frau Neff	Fachunterricht, Schwerpunktschule
Frau Weichmann	Fach- sowie Förderunterricht
Frau Decker	Fach- sowie Förderunterricht, Schwerpunktschule
Frau Opelt	Schwerpunktschule
Frau Tamari	Fachunterricht, Schwerpunktschule
Frau Fröhlich	Erzieherin im Anerkennungsjahr
Frau Schäfer	FSJ

Viele Lehrkräfte der Berggarten-Schule sind ebenso zuständig für die „integrierte Förderung“ von Kindern in 14 Grundschulen unseres Einzugsgebietes (vgl. dazu S.11). Sie fördern dort stundenweise Kinder mit Lern- und Sprachproblemen.

Für den reibungslosen Schulbetrieb an der Berggarten-Schule sorgen...

☛ Herr Rhensius:	Schulleiter
☛ Herr Gottlieb:	Konrektor
☛ Frau Thoman-Zurek:	Sekretärin
☛ Herr Steudter:	Hausmeister

Sprechstunden...



Wir haben an unserer Schule ganz bewusst keine Sprechstunden eingerichtet.

Denn: Sprechstunde ist immer dann, wenn ein Problem ansteht oder Sie Fragen an einen Lehrer oder eine Lehrerin haben.

Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit der Lehrkraft, mit der sie sprechen wollen, in Verbindung und vereinbaren einen Termin!

Am Telefon erreichen Sie uns gewöhnlich während der Unterrichtszeiten am Vormittag zwischen 7.50 Uhr – 12.50 Uhr. Unsere **Schulsekretärin Frau Thoman-Zurek steht Ihnen montags bis donnerstags von 7.45 – 13.00 Uhr unter der Nummer 02623/5524 zur Verfügung.**

Machen Sie bitte mit der gewünschten Lehrkraft oder der Schulleitung einen Gesprächstermin aus, damit diese auch Zeit für Sie haben.

In der 1. großen Pause haben die SchülerInnen die Möglichkeit am Kiosk bei Herrn Steudter Getränke und kleine Speisen käuflich zu erwerben.



Arbeitsgemeinschaften 2015/2016

In unserer Schule haben die SchülerInnen ab der 7. Klasse die Möglichkeit, Arbeitsgemeinschaften (AG`s) zu belegen. Dazu wählen sie aus einer Vielzahl - von den Lehrkräften unserer Schule angebotenen AG`s – eine aus, die ihrem Interesse entspricht. Die ausgesuchte AG muss von den SchülerInnen dann für 1 Schuljahr beibehalten werden und darf erst zum neuen Schuljahr wieder gewechselt werden. Die AG`s finden donnerstags in der 5. und 6. Stunde statt.

Folgende AG`s werden in diesem Schuljahr angeboten:

Nachrichten aus aller Welt	Frau Gerharz
Töpfer-AG	Herr Große-Heilmann
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Frau Hettler
Theater-AG	Frau Velten, Frau Leusch
Natur - AG	Herr Rhensius
Fußball - AG	Herr Heinz
Schülerband	Herr Gottlieb
Schülerfirma-AG	Frau Limp

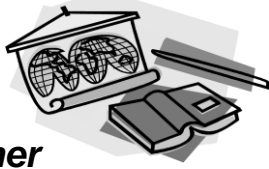
Elternbeirat 2015/16:

Der Elternbeirat besteht aus:

Frau Ahrens (Elternsprecherin), Frau Schneider, Frau Höhngen,
sowie deren Stellvertreter: ***Frau Rübsaat u. Frau Reuter-Eichhorn***

Die Elternvertreter stehen auch allen neuen Eltern als Ansprechpartner gerne zur Verfügung, falls von dieser Seite noch Informationsbedarf besteht.

Verbindungslehrer : *Frau Limp, Frau Velten*



Schulbücher

Die Schulbücher bekommt Ihr Kind kostenlos von der Schule ausgeliehen. Die Bücher bleiben Eigentum der Schule und müssen am Ende des Schuljahres wieder zurückgegeben werden.

Da Schulbücher sehr teuer sind, müssen wir sie manchmal mehrere Jahre benutzen. Bitte achten Sie darauf, dass ihr Kind die Bücher sorgfältig behandelt. Sie sollten mit einem Schutzumschlag versehen werden. Verlorene oder beschädigte Bücher müssen von den Schülern ersetzt werden.

Hefte, Schreibzeug und Farbkästen

Zu Beginn des Schuljahres erfahren Sie vom Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin, welche Arbeitsmaterialien Ihr Kind benötigt.

Kontrollieren Sie bitte regelmäßig, ob Bücher, Hefte, Schreibzeug usw. in Ordnung sind.

Nur mit gutem Arbeitsmaterial kann Ihr Kind eine gute Arbeit einbringen.

Sport- und Schwimmsachen

Für den Sport- und Schwimmunterricht werden folgende Sachen benötigt:

<i>Schwimmsachen</i>	<i>Sportsachen</i>
<ul style="list-style-type: none">- Badehose bzw. Badeanzug- Seife und Shampoo- 2 Handtücher	<ul style="list-style-type: none">- Turnhose und T-Shirt- Turnschuhe (Hallenschuhe)- Turnbeutel

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind an den entsprechenden Tagen alle benötigten Sport- oder Schwimmsachen mitbringt, da es sonst am Sport- oder Schwimmunterricht nicht teilnehmen kann. Es muss sonst während dieser Zeit in einer anderen Klasse untergebracht werden, was zu unnötigen Störungen im Unterrichtsablauf führt.

Ganztagschule

Im Frühjahr 2005 bekam die Berggarten- Schule die Option Ganztagschule in Angebotsform zu werden. Dieses Angebot wurde von den Schülern erfreulicherweise sehr gut angenommen. Zurzeit nehmen über 95 Schüler am Ganztagsbetrieb teil.

Mit dem Umzug in unser **neues Schulgebäude**, das unmittelbar neben der Grundschule und der Sporthalle errichtet wurde, können wir unser Ganztagsangebot weiter vergrößern. Wir haben endlich genügend Fachräume und auch die günstige Lage unseres Schulgrundstücks am Waldrand erlaubt uns erweiterte Angebote. Es sind Sportstätten vorhanden, wir können Außenanlagen nutzen und selbst gestalten, kurzum es sind richtig gute Voraussetzungen für einen optimalen Schulstandort. Das **Mittagessen** wird jeden Tag frisch gekocht, von der Krankenhausküche in Dernbach und schmeckt wirklich hervorragend.

Das Essen kostet zurzeit etwa 3,- € pro Schüler. Gering verdienende Eltern können einen Antrag auf Ermäßigung stellen, sie bezahlen dann nur einen Anteil von 2€ oder auch nur 1 €. Es gibt immer ein Vollwert- und ein muslimisches Gericht.

- Die **Hausaufgaben** werden unter Aufsicht angefertigt, bei Fragen oder Problemen steht jederzeit eine Lehrkraft zur Verfügung.

- Bei den sich anschließenden Angeboten können die Schüler der Lernstufen 5 bis 9 auswählen zwischen:

Lernangebote: Computer-AG, Kochen, Berufsvorbereitung, Vorkurs in Englisch, Deutsch und Mathematik zur Vorbereitung auf das 10. Schuljahr, Schülerfirma, Englisch-AG, Garten-AG

Sport: Fußball, Schwimmen, Reiten, Boxen, Sport u. Spiel

kreative Angebote: Töpfern, Musikprojekt mit dem Musikgymnasium, Musiktheater, Werken, Kunst-AG, Spiele AG, AG Vier Jahreszeiten. Die Angebote werden je nach Bedarf und Angebot ständig ergänzt oder verändert.

Die **Unterstufe** wird in festen Gruppen betreut, hier werden je nach Witterung und Jahreszeit verschiedene Aktivitäten angeboten. Die einzelnen Gruppen lesen, basteln, malen, musizieren, spielen oder erkunden den Waldspielplatz und die Natur unter Führung einer Lehrkraft.

Unterrichtszeiten an der Berggarten – Schule

Gegen 7.30 Uhr kommen die ersten Busse an. Ab diesem Zeitpunkt ist eine Aufsicht an den Bussen und auf dem Schulhof.

Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr.



1. Stunde	7.45 Uhr – 8.30 Uhr
2. Stunde	8.30 Uhr – 9.15 Uhr
1. große Pause	9.15 Uhr – 9.30 Uhr
3. Stunde	9.30 Uhr – 10.15 Uhr
4. Stunde	10.15 Uhr – 11.00 Uhr
2. große Pause	11.00 Uhr – 11.15 Uhr
5. Stunde	11.15 Uhr – 12.00 Uhr
6. Stunde	12.00 Uhr – 12.45 Uhr
Heimfahrt der Vormittagsschüler	12.45 Uhr
Mittagspause für die Ganztagsschüler	12.45 Uhr - 13.30 Uhr
Hausaufgaben (Lernzeit)	13.30 Uhr - 14.15 Uhr
Angebote (Unterrichtsergänzungen), AG`s, Sport ... (siehe Seite 8)	14.15 Uhr - 15.45 Uhr

Ferien im Schuljahr 2015/16

- Herbstferien: 19.10.2015 – 30.10.2015
- Weihnachtsferien: 23.12.2015 – 08.01.2016
- Osterferien: 18.03.2016 – 01.04.2016
- Sommerferien: 18.07.2016 – 26.08.2016

Bewegliche Ferientage 2016 (unterrichtsfrei)

08.02. und 09.02.2016: Rosenmontag/Fastnachtdienstag

06.5.2016: Freitag nach Christi Himmelfahrt

27.5.2016: Freitag nach Fronleichnam

.....mit dem Schulbus

Fast alle SchülerInnen der Berggarten-Schule werden mit Schulbussen verschiedener Unternehmen nach Siershahn gebracht. Ein kleiner Teil von ihnen benötigt für die Beförderung eine Fahrkarte, die einmal im Monat von der Schule ausgegeben wird. Diese Fahrkarte ist mitzuführen und gut aufzubewahren, da ein Verlust mit hohen Kosten verbunden ist. Der Bustransport ist generell kostenfrei.

Da z. Zt. über 60 Ortschaften zum Einzugsbereich unserer Schule gehören, werden die Schulbusfahrten in der Regel von 6 verschiedenen Bussen durchgeführt. Die SchülerInnen werden an den ortsüblichen Schulbushaltestellen aufgenommen und auch wieder abgesetzt. Das Ein- und Aussteigen an anderen Haltepunkten ist grundsätzlich nicht gestattet!

Durch das enorm große Einzugsgebiet der Berggartenschule sind längere Fahrtzeiten leider nicht immer zu vermeiden; die Busse sind aber meist nicht voll besetzt, so dass jedes Kind einen eigenen Sitzplatz hat.

Bei der Einschulung erhalten die Erziehungsberechtigten genaue Angaben über die jeweilige Abfahrt bzw. Ankunft. Da es in der Praxis aber durch unvorhersehbare Verkehrsverhältnisse zu Unregelmäßigkeiten kommen kann, sollte Ihr Kind bereits fünf Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit an der Bushaltestelle anwesend sein. Ist der Bus nach 20 Minuten immer noch nicht an der Haltestelle eingetroffen, kann Ihr Kind wieder nach Hause gehen.

... bei katastrophaler Wettersituation

Sollten schwere Unwetter, Schneefälle, Glatteis und/oder Eisregen den Schulweg gefährlich werden lassen, liegt es im Ermessen und der Verantwortung der Erziehungsberechtigten, ob sie ihr Kind in die Schule schicken (Erlass des Ministeriums). Sollte der Schulbus Ihres Kindes - aufgrund der o.g. Wetterbedingungen - einmal nicht kommen können, bitten wir Sie, Ihr Kind **nicht** mit dem Privat-PKW zur Schule zu fahren!!! Denn es kann nicht gewährleistet werden, dass die Busse an diesem Tag überhaupt ihren regulären Fahrplan einhalten und Ihr Kind wieder nach Hause bringen.

Verhalten an der Bushaltestelle und im Schulbus

Immer wieder wenden sich Eltern oder auch Busunternehmen an die Schule oder an die für den Schülertransport zuständige Kreisverwaltung mit Klagen und Beschwerden über das Verhalten von Schülern in den Schulbussen. Selbstverständlich ist es nur eine Minderheit der Kinder, die in dieser Weise auffällt; jedoch auch Wenige können schwere Sachbeschädigungen oder auch massive Gefährdungen aller Mitfahrenden verursachen.

Zu den immer wieder bekannt werdenden Fällen gehören:

- Herumlaufen und -schreien im fahrenden Bus
- Nichtbeachtung der Anweisungen der Busfahrer
- Beleidigung der Busfahrer
- Verunreinigungen und Sachbeschädigungen, mutwillige Zerstörung
- Prügeleien, Beleidigungen, Drohungen.

Selbstverständlich handelt es sich hierbei um Einzelfälle, und nicht nur im Bereich unserer Schule. Sicher ist Ihnen bekannt, dass Beschädigungen und Zerstörungen - vorausgesetzt man kann den Verursacher namhaft machen - erhebliche Kostenforderungen an die Erziehungsberechtigten der beteiligten SchülerInnen nach sich ziehen.

Des Weiteren kann schweres Fehlverhalten zu zeitweisem oder dauerndem Ausschluss von der kostenlosen Beförderung führen. Die Erziehungsberechtigten sind dann gesetzlich verpflichtet, ihr Kind auf eigene Kosten zur Schule zu bringen. In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass sich die Aufsichtspflicht der Eltern generell auf den gesamten Schulweg, also auch auf die Busfahrt, erstreckt!

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen der Schule und der Busunternehmen durch eigene erzieherische Maßnahmen.



Berufswahlvorbereitung

Eines der wesentlichen Ziele der Berggartenschule Siershahn ist die frühzeitige Berufswahlvorbereitung.

Durch eine solide Berufsvorbereitung soll für unsere SchülerInnen die *berufliche Integration* in die Wege geleitet bzw. erleichtert werden.

Das Absolvieren diverser Betriebspraktika ist dabei unverzichtbar, da sie die Möglichkeit bieten, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen und sich mit ihr auseinandersetzen. Sie tragen dazu bei, dass unsere SchülerInnen ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten zutreffender einschätzen, ihre beruflichen Neigungen feststellen und ihre Berufsvorstellungen vertiefen, aber auch korrigieren können.

In der 7. Klasse beginnt zudem der Arbeitslehreunterricht für die SchülerInnen unserer Schule. Er gliedert sich in die Bereiche Technisches Werken, Hauswirtschaft und einen Theorieteil auf. Innerhalb der Klassenstufe 7 lernen die SchülerInnen außerdem bei *Betriebserkundungen* und *Schnupperpraktika* erstmals das Arbeitsleben kennen, in den 8. und 9. Klassen werden sie in *Betriebspraktika* konkret mit der Arbeitswelt vertraut gemacht.

Dazu nun einige Details:

Jahrgangsstufe 7:

Ganz am Anfang der Berufsvorbereitung in der Oberstufe steht der Besuch einer ortsansässigen kleineren Firma, z.B. einer Bäckerei durch unsere 7. Klassen. Dort werden den SchülerInnen der jeweilige Betrieb, die dort ausübaren Berufsarten, wichtige Arbeitsabläufe etc. kurz vorgestellt (Betriebserkundung). Im Anschluss daran, suchen sich die SchülerInnen selbst in *dieser Berufssparte* einen Praktikumsplatz, um dort einen Tag mitarbeiten zu können (Schnupperpraktikum).

Jahrgangsstufe 8:

Zu Beginn des Schuljahres besuchen die 8. Klassen gemeinsam einen ortsansässigen Holzverarbeitungs-, Keramik- und /oder Kunststoff- bzw. Metallverarbeitungsbetrieb. Hier werden den SchülerInnen der jeweilige Betrieb, die dort ausübaren Berufsfelder, wichtige Arbeitsabläufe etc. kurz vorgestellt (Betriebserkundung). Im Anschluss daran haben die SchülerInnen die Aufgabe, sich einen Praktikumsplatz in einem Betrieb *ihrer Wahl* zu suchen. Dieses Praktikum dauert 2 Wochen (Betriebspraktikum).

Jahrgangsstufe 9:

Die SchülerInnen der Abschlussstufe absolvieren zu Beginn des Schuljahres ein 3-wöchiges Betriebspraktikum. Anschließend besuchen sie das gesamte Schuljahr lang, einen Tag in der Woche einen Praktikumsbetrieb ihrer Wahl (**Praxistag**). Auch hier gilt wiederum das Prinzip, dass sich jeder einzelne Schüler *selbstständig* um diesen Platz kümmern soll. Bei Problemen leistet die Schule aber Hilfen.

Zu den berufsvorbereitenden Maßnahmen der Berggarten-Schule gehören weiterhin:

- ... das Begleiten/Betreuen der SchülerInnen durch eine qualifizierten Berufsberater der Agentur für Arbeit in Montabaur, Herr Geisel
- ... Besuche der Lehrwerkstätten der HWK
- ... Bewerbungstraining
- ... Besuche im BerufsInformationsZentrum (BIZ) in Montabaur
- ... Elternabend mit Vertretern der Agentur für Arbeit, der BBS Mtb., der HWK, der IHK sowie ehemaligen SchülerInnen
- ... Infomobil der HWK, Koblenz
- ... Betreuung bei Bewerbung u. Praktikumssuche durch einen qualifizierten Berufseinstiegsbegleiter und ehemalige Personalchefin die ehrenamtlich bei uns tätig ist.

Seit dem Schuljahr 2009/2010 werden Schüler, die leistungsbereit sind, in der 9. Klasse innerhalb eines Vorlaufkurses auf einen möglichen Abschluss der Berufsreife vorbereitet. Im Nachmittagsunterricht werden diese Schüler gezielt in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch gefördert, damit sie im 10. Schuljahr die Anforderungen des entsprechenden Lehrplanes erfüllen können.

Schulhomepage

Viele Informationen über die Schule und das Schulleben erhalten Sie über unsere Schulhomepage. Sie wird ständig aktualisiert und berichtet über viele Aktivitäten und Termine des laufenden Schuljahres.

Gestaltet wird die Homepage von einer Ganztagschul-AG unter der Leitung von Frau Hettler, sowie Hr. Rhensius, Hr. Gottlieb und Hr. Große-Heilmann.

Sie finden die Homepage unter ...

✓ ***www.berggartenschule.de***



Das Einzugsgebiet unserer Schule

Bedingt durch die ländliche Struktur unseres Kreises hat unsere Schule einen sehr großen Einzugsbereich. Er umfasst die Verbandsgemeinden Wirges, Selters, Montabaur und Teile von Wallmerod.

Er reicht im Norden bis nach Freirachdorf, Schenkelberg, Steinen, im Osten bis zur hessischen Grenze bei Hundsangen, und Obererbach im Süden bis nach Gackenbach, Hübingen und Welschneudorf. Im Westen stoßen wir an die Verbandsgemeinden Ransbach-Baumbach sowie Hör-Grenzhausen.

Die Kinder kommen somit aus rund 60 Ortschaften mit Bussen zu uns in die Schule, was eine straffe und genaue Planung des Schülertransports notwendig macht. Besonders im Winter kann diese Gegebenheit auch zu Problemen führen. Für die Organisation der Busfahrten ist wie bereits erwähnt, die Kreisverwaltung in Montabaur zuständig, an die Sie sich bitte auch bei Fragen oder Beschwerden wenden (vgl. dazu S. 13)!

Für den Schülertransport ist die Kreisverwaltung in Montabaur und nicht die Schule zuständig. Wenden Sie sich daher bitte bei Fragen bzw. aufgetretenen Problemen *direkt* an ...

...die Kreisverwaltung: Hr. Beck, Tel. 02602 / 124-263

..... oder an das jeweilige Busunternehmen.

Firma Tietjen	02661 - 4103	Firma Kornab	02666 - 533
Firma Orthen	02626 - 5405	Firma Griesar	02623 - 951133
Firma König	02602 - 93480	Firma Mayer	02662- 7554
Firma Müller	02662 - 7677	Firma Höller	02667- 1316

Rauchfreie Schule

Seit Einführung des Nichtraucherschutzgesetzes ist es an der Schule generell nicht mehr erlaubt zu rauchen. Dies gilt selbstverständlich auch für die Lehrer. Wir sind gesetzlich verpflichtet auf die Einhaltung des Verbots zu achten und Verstöße entsprechend zu ahnden.

Bitte belehren Sie Ihr Kind entsprechend und sorgen Sie dafür, dass es keine Zigaretten mit in die Schule bringt.

Etwas zu den Klassenarbeiten

In jeder Schule gibt es in irgendeiner Form Noten oder Beurteilungen. So natürlich auch in der Berggartenschule. Oft werden Klassenarbeiten und Tests geschrieben. In den meisten Klassen werden für diesen Zweck Klassenarbeitshefte angeschafft. Die Klassenarbeiten müssen von den Eltern unterschrieben und die Hefte wieder an die zuständigen KlassenlehrerInnen zurückgegeben werden. Leider wird dies manchmal vergessen. Doch nur so ist eine Kontrolle möglich, ob die Leistungen der Kinder auch den Erziehungsberechtigten gezeigt wurden.

Sicher ist es im Interesse aller Eltern, ständig über den Leistungsstand ihrer Kinder informiert zu sein.

Daher die Bitte: Sorgen Sie dafür, dass ihr Kind über ordentliche Klassenarbeitshefte verfügt und verlangen Sie regelmäßig Einsicht. Erkundigen Sie sich auch bei der Klassenleitung nach der Anzahl der im Laufe eines Jahres geschriebenen Arbeiten.

Aufgaben der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

In der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden Kinder und Jugendliche vom ersten bis zum neunten Schuljahr unterrichtet, deren Lernbeeinträchtigung so umfassend, schwerwiegend und langfristig ist, dass eine angemessene Förderung in der Regelschule nicht geleistet werden kann.

Sie hat den Auftrag, entsprechend den Möglichkeiten, Bedürfnissen und Fähigkeiten ihrer Schüler eine grundlegende Bildung zu vermitteln, an die sich weiterführende, berufsorientierte Angebote anschließen. Die Förderschule orientiert sich an den individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten der Schüler. Deshalb bestimmt auch nicht der amtliche Lehrplan die verbindlichen Ziele und Inhalte einer Klassenstufe, sondern die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Die Klassenstärken liegen zurzeit bei etwa 7 – 14 Schülern pro Klasse.

Wir versuchen mit vielfältigen und differenzierten Anregungen den besonderen Bedürfnissen der Kinder nach anregender Atmosphäre, nach Lob und Verantwortung Rechnung zu tragen. Spiel und Arbeit stehen besonders in der Unter- und Mittelstufe in enger Beziehung. Erziehung und Unterricht zielen auf eigenverantwortliche Lebensführung und auf die Vermittlung von Wissen, Fertigkeiten und Einsichten. Erziehung und Unterricht ergänzen sich gegenseitig und haben den gleichen Stellenwert.

Die Arbeit in den Klassenstufen 5 bis 9 baut darauf auf und erweitert die bisherigen Erfahrungs- und Orientierungsmöglichkeiten zunehmend in Richtung auf Alltags- und Arbeitswirklichkeit.

In der Oberstufe steht eine umfassende Berufswahlvorbereitung im Mittelpunkt, wobei insbesondere die Fächer Deutsch, Mathematik und Arbeitslehre die Grundlagen dazu beitragen sollen. Durch realitätsnahe Vorbereitung und praktische Erprobung eigener Möglichkeiten und Grenzen durch Betriebserkundungen und Betriebspraktika werden die Schüler ab Klasse 7 gezielt auf den Eintritt ins Berufsleben vorbereitet. Dabei werden sie ständig durch einen eigenen Berufsberater der Agentur für Arbeit begleitet, der sich, falls nötig, auch um nachschulische Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen bemüht. Zusätzlich zu den mehrwöchigen Betriebspraktika in den Klassen 8 und 9, führen wir mit sehr gutem Erfolg seit 3 Jahren den **Praxistag** durch. Die Schüler der Klasse 9 besuchen jeden Mittwoch einen Betrieb und lernen so über ein ganzes Schuljahr hinweg bereits die Arbeitswelt kennen und umgekehrt kann sich der Betrieb ein Bild über die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Schüler machen.

Der Abschluss an der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen beinhaltet eine besondere Form der Berufsreife, der bereits zu einer Ausbildung in vielen Berufen berechtigt.

In einem weiteren Schuljahr an der Berufsschule (BVJ) oder einer Förderschule mit 10. Klasse, besteht dann die Möglichkeit den Hauptschulabschluss (Zeugnis der Berufsreife) zu erlangen, was die Chancen auf dem Arbeits- und Lehrstellenmarkt für unsere Schüler deutlich erhöht. Dies wird sehr häufig erfolgreich von unseren Schülern genutzt und einige schaffen dann sogar noch weiterführende Schulabschlüsse. Die Förderschule ist keine Sackgasse, sondern fördert Schüler, die an einer anderen Schulform keine Chance hätten, einen erfolgreichen Abschluss zu schaffen nach ihren individuellen Fähigkeiten und bietet nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit sich schulisch und beruflich weiter zu qualifizieren.

Die Besonderheit der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen besteht darin, dass alle Schüler altersgemäß beschult und ihren Fähigkeiten entsprechend individuell in kleinen Lerngruppen gefördert werden. Sie bekommen hier von ihren Lehrern den persönlichen Zuspruch, die nötige Zeit und die individuellen Hilfen die sie für ein erfolgreiches Lernen benötigen.

Wenn Ihr Kind krank ist...

...oder aus einem anderen Grund nicht in die Schule kommen kann, geben Sie bitte möglichst noch am gleichen Tag, jedoch spätestens innerhalb von zwei Tagen der Schule telefonisch oder schriftlich Bescheid.

Bitte versuchen Sie, Arzttermine oder andere Termine auf den Nachmittag zu legen, damit Ihr Kind möglichst wenig versäumt. Sollte dies nicht möglich sein, geben Sie bitte dem / der KlassenlehrerIn vorher Bescheid.

Bei ansteckenden Krankheiten ist in jedem Fall die Schule in Kenntnis zu setzen.

⇒⇒⇒ **Folgendes ist ebenfalls sehr wichtig:**

Ohne schriftliche(!) Erlaubnis der Eltern darf kein Kind während der Unterrichtszeiten zu Arztbesuchen o.ä. früher nach Hause fahren oder das Schulgelände verlassen!

Wenn Ihr Kind beurlaubt werden soll, sprechen sie vorher darüber mit der Klassen – oder Schulleitung.

Falls Ihr Kind vorzeitig - oder mit einem Mitschüler im Bus nach Hause fahren soll, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit, da die Busunternehmen es sonst nicht mitnehmen.

Sowohl im Berufsvorbereitungsjahr und in sämtlichen Ausbildungsbetrieben, darf es sich kein Schüler erlauben, unentschuldigt zu fehlen bzw. fadenscheinige Entschuldigungen vorzubringen. So wird der angestrebte Hauptschulabschluss, der im Berufsvorbereitungsjahr erreicht werden kann, nach 10 unentschuldigten Fehltagen nicht mehr anerkannt.

In den vom Arbeitsamt geförderten Lehrgängen ist dies bereits nach drei unentschuldigten Tagen der Fall.

Auch wir sind gesetzlich gehalten, bei massivem und eindeutigem Schwänzen oder unentschuldigtem Fehlen über einen längeren Zeitraum einen Bußgeldantrag bei der Kreisverwaltung einzureichen. Dies hat ein Bußgeld für jeden geschwänzten Schultag, oder eine gewisse Anzahl von Sozialstunden zur Folge.



Goldene Regeln

Wir möchten eine Schule sein, die alle gerne besuchen und in der wir uns wohl fühlen.

Deshalb müssen wir uns alle an folgende Regeln halten:

- Regel 1** **Wir sind freundlich zu Lehrern und Schülern.**
 - Regel 2:** **Wir beleidigen und bedrohen niemanden und wenden keine Gewalt an. Wir werfen keine Steine.**
 - Regel 3:** **Wir kommen pünktlich zum Unterricht.**
 - Regel 4:** **Wir befolgen die Anweisungen aller Lehrer.**
 - Regel 5:** **Wir verlassen während des Unterrichts nicht unerlaubt den Klassenraum.**
 - Regel 6:** **Wir stören nicht den Unterricht, damit alle lernen können.**
 - Regel 7:** **Wir nehmen nichts, was uns nicht gehört und machen nichts kaputt.**
 - Regel 8:** **Wir dürfen keine Handys benutzen.**
 - Regel 9:** **Wir halten das Schulhaus und das gesamte Schulgelände sauber. Wir werfen den Müll in den Abfalleimer.**
-

FÖRDERVEREIN

Unser Förderverein ist eine wichtige Einrichtung in unserer Schule. Ohne seine großzügige finanzielle Unterstützung wäre die pädagogische Arbeit an unserer Schule sehr viel eingeschränkter.

Durch die Beiträge der Mitglieder sowie Spenden, kann der Förderverein viele Aktionen unterstützen und wichtige Dinge für die Schüler anschaffen.

Idee und Zweck des Vereins

- Der Förderverein dient der Förderung von Erziehung und Bildung der SchülerInnen der Berggarten-Schule Siershahn.
 - Schul- bzw. Klassenausflüge
 - Klassenfahrten
 - Schullandheimaufenthalte
 - Schulfeste
 - Feiern
 - uvm.
- *Er trägt bei solchen Gelegenheiten u. a. durch Zuschüsse an benachteiligte SchülerInnen dazu bei, dass soziale Unterschiede weitgehend ausgeglichen werden und diese Kinder sich nicht zurückgesetzt fühlen.*
- Der Förderverein übernimmt Kosten, für die Sachkostenträger nicht verbindlich zuständig sind.
- Er unterstützt ideell und finanziell pädagogisch schulische Maßnahmen.
- Er leistet gezielt Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Integrationschancen der SchülerInnen.

Der Vorsitzende unseres Fördervereins ist Herr Gottlieb, Stellvertreterin ist Frau Abbona,

Übrigens: Jeder kann Mitglied werden, der Jahresbeitrag beträgt nur 12 €. Auch Spenden werden gerne gesehen. Jeder Euro kommt den Kindern zu Gute, denn alle Arbeit im Förderverein ist ehrenamtlich zum Wohle unserer Schüler. **(Beitrittserklärungen gibt es in der Schule)**
